Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 27 (1909)

Heft: 315

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 315 XXVII. Jahrgang Bern, Dienstag, 21. Dezember 1909 Berne, Mardi, 21 décembre XXVIIme année № 315

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Preise der wichtigsten Lebensmittel im Oktober 1909. — Prix des vivres principaux en octobre 1909. — Vereinigte Staaten. — Internationaler Wirtschaftskurs in Wien. — Deutsche Leinen-Industrie. — Französisch-kanadische Handelsübereinkunft. — Convention de commerce franco-canadienne. — Weizenpreise. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Première insertion.

Par jugement du 20 décembre 1909, il à été ordonné au détenteur inconnu des 45 actions au porteur de cent francs de la société anonyme de la Villa de la Garance A., dont le siège est à Chêne-Bourgeries (Genève), munies de leurs coupons et portant les numéros 128 à 172 inclusivement, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis. Faut de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 143a)

(M. IV.) **Dumarest**, *greffier.*

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 17. Dezember. Unter dem Namen **Schweizer. Gemeinnütziger Frauenverein** besteht seit 1888 mit Sitz am jeweiligen Wohnorte der Präsidentin, zurzeit in Zürich ein Verein. Die Statuten datieren vom 23. Juni 1909. Der Verein will diejenigen gemeinnützigen Bestrebungen unterstützen, anregen und durchführen, welche in dem Wirkungskreise der Frau liegen und deren geistige, sittliche, ökonomische und soziale Hebung bezwecken. Er sucht die Zusammengehörigkeit der Schweizerfrauen zu pflegen und zu stärken. Der Verein besteht aus Sektionen, Einzelmitgliedern und Kollektivmitgliedern. (Erstere haben ihre eigenen, den lokalen Verhältnissen angepassten Statuten, welche immerhin mit denjenigen des Gesamtvereins nicht in Widerspruch stehen dürfen). Als Einzelmitglieder können solche Frauen beitreten, welche sich keiner Sektion anschliesen können oder wollen. Als Kollektivmitglieder können auch Frauenvereine anderer Art, sowie Behörden, Korporationen usw. sich angliedern. Sektion des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins kann jede Frauenverbindung werden, welche die erwähnten Bestrebungen oder einen Teil derselben verfolgt. Die Anmeldung zum Beitritt geschieht beim Zentralvorstand unter Beilegung der Statuten. Austrittsbegehren sind ebenfalls schriftlich einzureichen. Die Jahresbeiträge an die Zentralkasse sind folgende: a. Der Sektionen 20 Rappen pro Mitglied; b. der Einzelmitglieder Fr. 4, und c. der Kollektivmitglieder Fr. 10 im Minimum. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Jahresversammlung, ein Zentralvorstand von mindestens 10 (gegenwärtig 11) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Zentralvorstand, bestehend aus Präsidentin, Vizepräsidentin, Schriftführerin, Kassierin und den Beisitzerinnen, vertritt den Verein nach aussen, und es führt die Präsidentin oder die Vizepräsidentin je mit einem weitern Mitglied des Zentralvorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsidentin ist Emma Coradi, geb. Stahl, von Neunforn und Zürich, in Zürich III; Vizepräsidentin: Elisabeth Hauser, geb. Hauser, von Wädenswil, in Luzern; Schriftführerin: Emmy Schwarz, geb. Bertschinger, von und in Lenzburg; Quästorin: Bertha Braun, geb. Rohr, von und in Lenzburg; und Beisitzerinnen sind: Marie Bally geb. Prior, von und in Schönenwerd; Clarisse Keller, geb. Schmidlin, von Aarau, in Bern; Emma Zehnder, von Köniz (Kt. Bern), in St. Gallen; Lina Höfliger, geb. Fornaro, von und in Rapperswil; Marie de Gottrau, geb. Watteville, von Bern, in Freiburg; Julie Waldmann, geb. Hackel, von Arbon, in Schaffhausen, und Emma Monneron, geb. Tirsch, von Yverdon, in Lausanne. Geschäftslokal: Wiedingstrasse 56, Zürich III.

17. Dezember. Unter dem Namen **Sektion Zürich des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins** besteht mit Sitz in Zürich ein Verein. Dessen Statuten datieren vom 12. Juni 1902. Der Verein teilt die Bestrebungen des Zentralvereins und beteiligt sich an der Lösung dessen Aufgaben. Die Mitglieder zerfallen in Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet der Vorstand. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 1; die Aktivmitglieder bezahlen Fr. 2, die Passivmitglieder Fr. 5 Jahresbeitrag. Der Austritt muss dem Vorstande schriftlich angezeigt werden und kann ohne weiteres erfolgen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Jahresversammlung, ein Vorstand von 9 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsidentin, Vizepräsidentin, Schriftführerin, Quästorin und 5 Beisitzerinnen, vertritt den Verein nach aussen. Die drei Erstgenannten bilden den engern Ausschuss, und es führt die Präsidentin oder die Vizepräsidentin je mit der Schriftführerin kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsidentin ist Wwe. C. C. Stocker-Caviezel, in Küsnacht; Vizepräsidentin: Johanna Schärer, in Zürich, und Schriftführerin: Agnes Fries, von Zürich, in Zürich V. Geschäftslokal: Asylstrasse 68, Zürich V.

17. Dezember. **Genossenschaft «Friedheim» Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 240 vom 25. September 1908, pag. 1669). Emil Stauder ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde in den Vorstand und als Präsident gewählt: Jacques Leutbold, Architekt, von Zürich, in Zürich V, in welcher Eigenschaft der Genannte kollektiv mit dem Aktuar Wilhelm Greuter rechtsverbindlich zeichnet für die Genossenschaft. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Rämistrasse 23, Zürich I.

17. Dezember. Die Firma **Frau Sophie Wernet-Stephan** in Uster (S. H. A. B. Nr. 62 vom 17. Februar 1906, pag. 245) verzeigt als Natur des Geschäftes lediglich: Immobilienverkehr. Geschäftslokal: An der Winterthurerstrasse.

17. Dezember. Die Firma **J. Baumann & Dr A. Müller** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 328 vom 20. Oktober 1899, pag. 1321) — Seidenfärberei — ist infolge Uebergangs des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Baumann & Dr. Müller A. G.» in Zürich und daherige Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

17. Dezember. Die Firma **Gebr. Schwabenland** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 131 vom 27. Mai 1909, pag. 937) (Hauptsitz in Mannheim) hat eine weitere Einzelprokura erteilt an Wilhelm Schwabenland, jun., von und in Mannheim. Die Gesellschafter wohnen: Wilhelm Schwabenland in Mannheim, und Karl Schwabenland in Berlin.

17. Dezember. Die Inhaberin der Firma **J. Ruf-Arnold** in Uster (S. H. A. B. Nr. 308 vom 13. Dezember 1909, pag. 2053) firmiert **Frau Josephine Ruf-Arnold**. Bürgerort der Inhaberin ist Buch a. Irchel.

17. Dezember. **Milchkonsum-Genossenschaft Thalwil** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 307 vom 11. Dezember 1908, pag. 2105). An Stelle des aus dem Vorstand getretenen Conrad Frey wurde als Beisitzer gewählt: Albert Meier, Sohn, in Thalwil.

18. Dezember. Inhaber der Firma **G. Cabiati** in Altstetten ist Giovanni Cabiati, von Mortara (Italien), in Altstetten. Kolonialwaren und Weine. Poststrasse 3.

18. Dezember. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Dezember 1909, haben die Aktionäre der **Accumulatoren-Fabrik Oerlikon** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 94 vom 15. April 1907, pag. 649) in Revision des § 4 ihrer Statuten die Erhöhung des Gesellschaftskapitals von Fr. 650,000 durch Ausgabe von 5500 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien von je Fr. 100 auf Fr. 1,200,000 beschlossen.

18. Dezember. Inhaberin der Firma **R. Langhardt-Laubscher** in Zürich V ist Rosa Langhardt, geb Laubscher, von Unter-Stammheim, in Zürich V. Kolonial-, Mercerie- und Manufakturwaren. Fröblichstrasse 47.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1909. 18. Dezember. Inhaber der Firma **Gottfried Erni, Bauunternehmer** in Hergiswil ist Gottfried Erni, von Werthenstein (Luzern), in Hergiswil. Natur des Geschäftes: Bauunternehmer.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1909. 17 décembre. La raison **F. Gruner,** banque d'assurances générales, incendie, vie, accidents, etc., bris de glaces, à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 mai 1903), est radiée ensuite de cessation d'affaires.

17 décembre. Le chef de la maison **Lydie Magonio-Chave,** à Lausanne, est Lydie, née Ceruttini, veuve de Joseph Magonio, de Piedimulera (Italie), domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un café, Rue Mercerie 18, à l'enseigne «Café de l'Espérance».

18 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 9 décembre 1909, la **Société Suisse d'ameublements et mobilier complet (anciennes maisons Heer-Cramer, à Lausanne, Neuchâtel et Zurich, et Félix Wanner, à Montreux et Lausanne),** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 15 avril 1897, 3 septembre 1897, 10 novembre et 13 décembre 1898, 23 novembre 1905, et 16 octobre 1909), a modifié ses statuts. Ces modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

18 décembre. Dans son assemblée générale du 6 juin 1908, la **Société Centrale de la machine à battre du Mont,** société anonyme ayant son siège au Mont (F. o. s. du c. des 11 mai 1883, 31 décembre 1887, et 13 août 1896), a nommé: Lucien Amaudruz, président; Auguste Corbaz, secrétaire, et Oscar Menétrey, caissier, de la dite société; tous domiciliés au Mont.

18 décembre. La raison **Gustave Waschek** exploitation du Café-restaurant Gambrinus et Wiener-Café, Café Viennois, à Lausanne (F. o. s. du c. des 10 avril 1901 et 5 juin 1905), est radiée ensuite de remise de commerce.

18 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 10 décembre 1909, la **Société Immobilière de l'Avenue Charles Secretan,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 avril 1907), a procédé au renouvellement de son conseil d'administration et a élu comme membres de ce conseil: Albert Vuagneux, gérant d'immeubles, président; Pierre Landry, négociant, secrétaire, et Joseph Rossi, entrepreneur; tous domiciliés à Lausanne.

Bureau de Nyon

18 décembre. **Société de fromagerie de Founex** association dont le siège est à Founex (F. o. s. du c. du 2 avril 1887, page 250). Dans leur

assemblée du 12 novembre 1909, les sociétaires ont appelé en qualité de membres du comité: Abram Dehlue, président; Constant Herfin, boursier, et Charles Herfin, secrétaire; tous domiciliés à Founex.

Bureau de Vevey

18 décembre. — La maison **E. Bichler**, à Vevey, pharmacie de Plan (F. o. s. du c. du 6 avril 1905, n° 146, page 581), fait inscrire ce qui suit: 1° Son siège est actuellement à Clarens, Le Châtelard; 2° elle a transféré son officine et son bureau de Vevey, à Clarens, Le Châtelard; 3° le chef de la maison Emile-André Bichler est actuellement à Clarens (Le Châtelard) domicilié. Officine et bureau: A Clarens, Rue Byron 2 et Rue du Lac sous l'enseigne «Pharmacie Clarenzia».

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Preise der wichtigsten Lebensmittel im Oktober 1909 — PRIX DES VIVRES PRINCIPAUX EN OCTOBRE 1909

Gesammelt und zusammengestellt von **C. Zuppinger**, städt. Polizeidirektor in St. Gallen. — Recueillis par **C. Zuppinger**, Directeur de la Police de la Ville de St-Gall.

Gemeinden / Villes	Fleisch, Speck, Schweineschmalz u. Nierenfett — Viande, lard, saindoux et graisse de rognons						Milch, Butter und Käse — Lait, beurre et fromage																		Brennholz — Bois de chauffage	
	Ochsenfleisch Viande de bœuf 1/2 kg Cts.	Kalbfleisch Viande de veau 1/2 kg Fr.	Schweinefleisch Viande de porc 1/2 kg Fr.	Speck Lard 1/2 kg Fr.	Schweineschmalz Saindoux de rognons 1/2 kg Fr.	Nierenfett Graisse de rognons 1/2 kg Cts.	Milch ganze Lait entier 1 litre Cts.	Tafelbutter Beurre de table 1/2 kg Fr.	Süsse Butter in Ballen Beurre en motte 1/2 kg Fr.	Emmentalerkäse Fromage gras 1/2 kg Fr.	Halbfettkäse Fromage mi-gras 1/2 kg Cts.	Magerkäse Fromage maigre 1/2 kg Cts.	Brot — Pain: I. Qualität I° qualité 1/2 kg Cts.	Brot — Pain: II. Qualität II° qualité 1/2 kg Cts.	Eier — Œufs: einheimische Stück Indigènes Cts.	Eier — Œufs: importierte Stück importés Cts.	Kartoffeln — Pommes de terre: I. Qualität I° qualité 50 kg Fr.	Kartoffeln — Pommes de terre: II. Qualität II° qualité 50 kg Fr.	Tannenholz per Ster Bois de sapin Fr.	Buchenholz per Ster Bois de hêtre Fr.
Aarau	90	1.20	1.10	1.20	1.—	70	22	2.—	1.50	1.20	65	50	19	17	12	10	4.—	—	15.—	18.50
Altdorf	90	1.10—1.30	1.—	90	90—1.—	65	20	1.60	1.40	1.—	80	50—60	21	19	12	—	3.75	4	9.—	11.—
Basel	85—90	1.10—1.90	1.—	1.20	—	70	22	2.—	1.50	1.10—1.40	80—1.—	50—60	18	16	14—15	10—12	4—4.25	4	18.—	19.—
Bern	90—95	1.20—1.30	1.10—1.20	80	85	70	22	1.60	1.50	1.10—1.20	90—1.—	60—70	25	22½	10	10	3.—	3½	13—14	19.—
Biel	90	90—1.20	1—1.10	90	90	60	21	1.70	1.40	1.20	80	50—60	18½	16½	12½	12	4	4	12.—	15.—
La Chaux-de-Fonds	90—95	1.10—1.20	1.20	1.10-1.20	90—95	65	20	1.60	1.80	1.10	80—90	60	19	17	14	10	4	4	14—16.50	15.50-18.50
Chur	80—95	1.—	1.10	1.—	1.—	1.20-140	23	1.90	1.70	1.25	75—80	45—50	23	20	15	10	5.—	4.30-5.	11.50	15.50
Frauenfeld	1.—	1.25	1.—	1.—	90	60	21	1.70	1.60	1.20	1.10	60	22	20	12	10	5.—		14.—	16.—
Fribourg	80	1.20	1.20	90—1.—	90	70—80	20	1.70	1.50	1.10	80—1.—	70	20	19	12	—	3.25		14.—	19.50
Genève	90	90	1.20	1.—	1.—	60	22	1.50	1.25	1.20	1.—	70	20	17½	15	10,8	4.50	4½	18.—	20.—
Glarus	95	1.30	1.20	1.—	1.—	65	23	1.70	1.60	1.10	1.—	80	—	—	13	10½	5.—	—	12.—	15.—
Herisau	1.—	1.20	1.10	1.—	80—1.—	60	22	1.80	1.55	1.20	70	70	22	19	13	10	4.25	3.75	19.—	21.—
Lausanne	90-1.10	85—1.30	1—1.30	90—1.—	90—1.—	75—80	22	1.70—1.80	1.60—1.70	1.10—1.20	90—1.—	70—90	20	18½	10,6	10,4	4.25	3.75	14—15.	18—20.
Liestal	90	1.20	1.—	1.—	1.—	60	20	1.70	1.10	1—1.10		50	20	17	12	9½	4	4	13.—	16.—
Le Locle	95	1.20	1.20	85	75	60	20	1.80	1.60	1.20	80	50	20	17	12	10	4	3.75	10	15.—
Lugano	90	1—1.20	1.10	90	1.—	85	20—24	1.65	1.40	1.25	90—95	80	19	15	15	12	4	3.50	11.—	—
Lozern	90	1.20	1.10	1.—	1.—	70	22	1.70	1.50	1.20	90	50	19	18½	13	12	4.50	5	—	18.50
Neuchâtel	95	1.20	1.20	1.10	90	—	22	1.70	1.50	1.10	90	70	19	17	13	12	4.—	—	14.—	16.50
Sarnen	1.10	1.10	1.10	85	85	60—65	20	1.60	1.40	1.20	80	70	22	19	13	10	5	5	3.—	12.—
Schaffhausen	95	1.20—1.30	1.10	85	90	50	22	1.80	1.50	1.20	1.—	50	21	19	11	9	6	6	9—10.	18.—
Sitten	90	1.10	90	80	90—1.—	70	25	1.65	1.40	90.	80	60	22½	19	12	10—11	4	5	13.—	18.—
Solothurn	90	1.10—1.20	1.10	1.—	80—90	60	20	1.—	1.40	1.10	90	70	—	23	12	12	5	5	11.—	15.—
Schwyz	95	1.10—1.30	1.—	80	90	70	20	1.60	1.50	1.10	90	60	22	20	12	12	4	4.—	15.	17.50
St. Gallen	1.—	1.20	1.10	90	1.—	60	19	2.—	1.60	1.20	80	60	23	19	12	9½	5	5.	12.50	16.—
St-Imier	95	1.20	1.20	1.20	1.—	80	21—22	1.70	1.60	1.—	80	—	18	17	12	10	4.—	7	10.—	20.50
Vevey	95	1.15	1.10	1.10	1.—	80	22	1.90	1.60	1.10	90	60	19	17	15	5½	4.—	5.	14.50	15.—
Winterthur	95	1.30	1.10	90	1.—	60	22	1.80	1.50	1.20	90	70	19½	17½	12½	10	5.—	5	15.—	18.—
Yverdon	1.—	1.—	1.—	1.05	90	80	20	1.80	1.50	1.05	80	80	20	18½	12	10	4	4.—	16.—	18.—
Zürich	1.—	1.25	1.15	1.—	1.—	60	23	1.80	1.50	1.15		80	23	20	11	9	4.75	2½	22.	24.—
Zug	90—95	80—1.20	1—1.10	90	90	60	20	1.70	1.50	1.10		60—70	20	17	15	12	5.—	5	13.—	17.—

Vereinigte Staaten. — Zollbehandlung von Warenbehältern. Der erste Absatz im § 195 des neuen Tarifes lautet: «Büchsen, Schachteln, Umschliessungen und andere Behälter aller Art (mit Ausnahme der durch Löten oder in anderer Weise luftdicht verschlossenen), ganz oder dem Hauptwert nach aus lackiertem oder durch irgend ein lithographisches Verfahren mit Aufdruck versehenem Metalle bestehend, gefüllt oder leer, und ohne Rücksicht darauf, ob ihr Inhalt zollpflichtig oder frei ist — 1 Pfund 4 Cent und 35 % des Wertes.»

Diese Bestimmungen beziehen sich nach der Auslegung des Schatzamts ausschliesslich auf solche Behälter, die ganz oder dem Hauptwert nach entweder aus lackiertem Metall oder aus Metall bestehen, das mittels lithographischen Verfahrens mit Aufdruck versehen ist. Die Worte «durch Löten oder in anderer Weise luftdicht verschlossen» bezieht das Schatzamt nur auf solche Metall-Büchsen, -Schachteln, -Umschliessungen und andere Behälter, die durch Schweissen, Löten oder Zuschmelzen der Teile an den Oeffnungen für Luft und Feuchtigkeit undurchdringlich gemacht sind, sie begreifen dagegen nicht das Dichten mittels geschmolzenen Wachses, Paraffins, Paste oder anderer zeitweiliger Verschlussarten.

Bezüglich der nachfolgenden Vorschriften: «Keiner der vorstehenden Gegenstände soll zu einem geringeren Zollsatz zollpflichtig sein als 55 % des Wertes; indessen soll keine der nach diesem Paragraphen zollpflichtigen Büchsen, Schachteln, Umschliessungen oder Behälter irgend welcher Art mit einem Fassungsvermögen bis zu 5 Pfund einem geringeren Zollsatz unterliegen, als wenn sie leer eingingen», vertritt das Schatzamt die Auffassung, dass die im ersten Absatz aufgeführten Metall-Büchsen, -Schachteln, -Umschliessungen und anderen Behälter keinem geringeren Zollsatz als 55 % des Wertes unterliegen sollen, dass dafür aber, sofern sie ein Fassungsvermögen von 5 Pfund oder weniger haben, an Zoll 4 Cent für 1 Pfund und 35 % des Wertes zu entrichten sind, vorausgesetzt, dass dieser Satz nicht geringer ist als 55 % des Wertes, und unter der ferneren Voraussetzung, dass dieser Satz von 55 % des Wertes nicht geringer ist als der Satz, dem solche Büchsen, Schachteln, Umschliessungen oder andere Behälter unterliegen würden, wenn sie leer eingingen.

Bezüglich der dann folgenden Bestimmung: «Ihr zollpflichtiger Wert soll alle Verpackungskosten, Kartons, Hüllen, Umschliessungen und beigefügten Drucksachen umfassen, wenn solche Büchsen, Schachteln, Umschliessungen oder Behälter ganz oder teilweise gefüllt eingehen mit zollfreien Waren (ausgenommen Flüssigkeiten und die gemeinhin handelsüblich als Drogen bezeichneten Waren) und solchen, die im ursprünglichen Ausfuhrland im Grossverkaufe gewöhnlich lose (in bulk) oder in Umschliessungen von mehr als 5 Pfund Fassungsvermögen gehandelt werden», hält das Schatzamt dafür, dass bei Waren, die gewöhnlich im Grossverkauf — z. B. Tee — im ursprünglichen Ausfuhrlande lose oder in Umschliessungen von mehr als 5 Pfund Fassungsvermögen gehandelt werden, wenn sie in Metallbüchsen oder -behältern von 5 Pfund Fassungsvermögen oder weniger eingeführt werden, der zollpflichtige Wert der Behälter einbegreifen soll alle Verpackungskosten, Kartons, Hüllen, Umschliessungen und beigefügten Drucksachen, wenn die Büchsen, Schachteln, Umschliessungen oder Behälter ganz oder teilweise gefüllt eingehen mit zollfreien Waren (ausgenommen Flüssigkeiten und die gemeinhin handelsüblich als Drogen bezeichneten Waren).

Die letzten Vorschriften des § 195, welche lauten: «Umschliessungen oder Behälter aus Papier, Karton oder Pappe, die lediglich zur Aufnahme und Umschliessung der darin enthaltenen Waren dienen und nach solcher Verwendung völlig wertlos sind, sollen nur zollpflichtig sein, wenn ihr Inhalt zollpflichtig ist», versteht das Schatzamt dahin, dass Umschliessungen oder Behälter aus Papier, Karton oder Pappe, ohne Rücksicht auf das Fassungsvermögen, zollfrei sind, wenn sie gefüllt mit zollfreien Waren eingehen. (Deutscher Reichsanzeiger.)

— **Internationaler Wirtschaftskurs in Wien.** Der im Jahre 1906 zu Mailand abgehaltene achte internationale Kongress für kaufmännisches Bildungswesen hat der Internationalen Gesellschaft zur Förderung des kaufmännischen Unterrichtswesens die Veranstaltung von Wirtschaftskursen übertragen. Im Sinne dieses Beschlusses fanden solche Kurse im Jahre 1907 in Lausanne, im Jahre 1908 in Mannheim und 1909 in Le Havre mit steigendem Erfolge statt. Im Jahre 1910 werden diese Kurse vom 15. August bis 10. September 1910 in Wien von der österreichischen Repräsentanz der genannten Gesellschaft mit Unterstützung der österreichischen Regierung und der österreichischen Handels- und Gewerbekammern abgehalten.

Es findet eine Zweiteilung des Gesamtkurses in einen Wirtschaftskurs und in einen Kurs für die deutsche Sprache und deutsche Handelskorrespondenz statt.

Der internationale Wirtschaftskurs wird in der Zeit vom 22. August bis 10. September (drei Wochen) an der Exportakademie des k. k. österr. Handelsmuseums, Wien IX., Berggasse 16, abgehalten. Dieser Kurs umfasst Vorträge über:

Die österreichisch-ungarische Wirtschaft in ihrer physischen Bedingtheit und historischen Entwicklung. Wirtschaftsgeographie Oesterreichs. Wirtschaftsgeschichte Oesterreichs seit Maria Theresia. Das Verhältnis Oesterreichs zu Ungarn. Verfassung und Verwaltung Oesterreichs. Handelspolitik Oesterreich-Ungarns. Internationale Wirtschaftspolitik. Die österreichische Volkswirtschaft. Landwirtschaft, Bergbau und Industrie in Oesterreich. Der österreichische Warenhandel und seine Usancen. Die österreichischen Banken und das österreichische Bankgeschäft. Die Eskomptierung offener Buchforderungen in Oesterreich. Oesterreichs Aussenhandel und Zollwesen. Handelsverträge. Die österreichische Handelsstatistik. Die österreichischen Kartelle in wirtschaftlicher Beleuchtung. Die österreichischen Handels- und Gewerbekammern. Das Genossenschaftswesen in Oesterreich. Gewerbeförderung und Exportförderung in Oesterreich. Die österreichische Handels-, Wechsel- und Scheckgesetzgebung. Patentwesen, Marken- und Musterschutz. Die Effektenbörse und die Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien. Die k. k. Postsparkassa. Die Konsolidierung der österreichischen Währungverhältnisse. Die Diskont- und Devisenpolitik der österreichisch-ungarischen Bank. Das österreichische Verkehrswesen. Oesterreichisches Eisenbahntarifwesen. Sozialpolitische Bestrebungen und Einrichtungen in Oesterreich. Die Kranken-, Unfall- und Altersversicherung in Oesterreich. Die österreichischen Bücherrevisoren. Wirtschaftlich-juridische Bedeutung der Bilanzen. Bilanztypen. Das kaufmännische Bildungswesen in Oesterreich und die Handelslehrerbildung. Die Stellung des Kaufmannes in Oesterreich. Die österreichischen Versicherungsgesellschaften und ihre Geschäfte. Entwicklungstendenzen des Handels in Oesterreich. Die österreichische Kunst. Das österreichische Kunstgewerbe. Der Fremdenverkehr in Oesterreich (Alpen und böhmische Bäder). Die Entwicklung Wiens unter der Regierung Kaiser Franz Josefs I. Die Wiener Bühne. Wiener Sitten und Gebräuche. Die Wohlfahrtseinrichtungen in Wien. Die Architektur in Wien. Die Volksbildungsbestrebungen in Wien und in Oesterreich.

Der Kurs für deutsche Sprache und deutsche Handelskorrespondenz findet in der Zeit vom 15. August bis 10. September

1910 (vier Wochen) in der Exportakademie, IX., Berggasse 16, statt und bezweckt:

1) Lehrern oder Lehrerinnen der deutschen Sprache an nicht deutschen Handelsschulen Gelegenheit zu geben: a. Wien, seine Literatur, seine Theater, seine Denkmäler, seine Sitten und Gebräuche kennen zu lernen; b. sich in die Handelsfächer unter besonderer Berücksichtigung der österreichischen Usancen soweit einzuarbeiten, als es für die Erteilung des Unterrichts in der deutschen Handelskorrespondenz nötig ist; c. einen tieferen Einblick in die kommerziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse Oesterreichs zu gewinnen; d. auf Grund bestimmter, eigens organisierter Vorlesungen und anschliessender Diskussionen die Fragen der Methodik des fremdsprachlichen Unterrichtes an Handelsschulen im Wege der gegenseitigen Aussprache zu beleuchten.

2) Jungen Kaufleuten, Lehrern an Handelsschulen, Hörern an Handelshochschulen und Absolventen von Handelsschulen Gelegenheit zu bieten, ihre Kenntnisse in der deutschen Sprache zu ergänzen und zu vervollständigen und sich mit den kommerziellen, wirtschaftlichen und Verkehrsverhältnissen Oesterreichs vertraut zu machen.

An die Vorträge werden sich zahlreiche Besuche und Exkursionen anschliessen, an welchen die Hörer beider Kurse teilnehmen können. Unter anderen werden besichtigt: Die Effektenbörse, die Börse für landwirtschaftliche Produkte, das k. k. Postsparkassenamt, die Oesterr.-ungar. Bank, die Einrichtungen des Gewerbeförderungsdienstes, das Wiener Lagerhaus, die städtischen Betriebe (Elektrizitätswerk, Gaswerk, Strassenbahn, Hochquellenleitung, Wiener Brauhaus), einige Fabriken in und bei Wien. Ferner wird den Besuchern der Kurse Gelegenheit geboten, die Vergnügungsetablissemente, Ausflugsorte und Sehenswürdigkeiten sowie die nähere und entferntere Umgebung Wiens kennen zu lernen.

Die Gebühr für den Wirtschaftskurs oder für einen der Sprachkurse beträgt fünfzig Kronen. Die Teilnehmer, die nicht Mitglieder der Internationalen Gesellschaft zur Förderung des kaufmännischen Unterrichtswesens sind, haben ausserdem eine Einschreibegebühr von zehn Kronen zu entrichten.

Nähere Auskunft über den internationalen Wirtschaftskurs erteilt k. k. Regierungsrat A. Schmid, Vizedirektor des k. k. österreichischen Handelsmuseums, Leiter und o. Professor der Exportakademie in Wien (IX., Berggasse 16), an den auch Anmeldungen für den Wirtschaftskurs zu richten sind. Auskunft über den Kurs für die deutsche Sprache und Handelskorrespondenz erteilt Dr. K. Glauser, Professor an der Wiener Handelsakademie in Wien (I., Akademiestrasse 12), an den auch Anmeldungen für diesen Kurs zu richten sind.

An die genannten Kurse schliesst sich Mitte September 1910 ein internationaler Kongress für kaufmännisches Bildungswesen in Wien an, nach dessen Abschluss grössere Exkursionen in die österreichischen Alpenländer und nach Bosnien und der Herzegowina stattfinden sollen.

— **Deutsche Leinen-Industrie.** Ueber den Geschäftsgang in der Leinenweberei während des laufenden Jahres hat der Direktor der Mechanischen Weberei in Sorau, Herr G. Kisker, an der Hauptversammlung des Verbandes deutscher Leinen-Industrieller Bericht erstattet. Nach diesem Bericht hat die Gesundung in der Leinenindustrie bereits im letzten Vierteljahr 1908 eingesetzt und in diesem Jahre erfreuliche Fortschritte gemacht. Ganz besonders belebt sei das Ausfuhrgeschäft. Die Nachfrage der in- und ausländischen Käufer ist zum Teil eine stürmische. Hervorgerufen sei diese Tatsache durch die günstige wirtschaftliche Lage in den Vereinigten Staaten, und unterstützt werde sie durch die Preissteigerungen für Flachs- und für Baumwollgarne. In allen Leinenwebereien sei genügende Beschäftigung vorhanden, sodass vielfach die vorliegenden Aufträge nicht prompt erledigt werden könnten, um so mehr, da in der Leinenweberei Arbeitermangel herrsche.

— **Französisch-kanadische Handelsübereinkunft.** Im Anschluss an unsere Notiz in Nr. 312 vom 17. d. M. teilen wir noch mit, dass die Nachtragskonvention zu dieser Uebereinkunft nun auch vom kanadischen Senat genehmigt worden ist.

Die Auswechslung der Ratifikationen und die Inkraftsetzung der beiden Abkommen werden deshalb in allernächster Zeit erfolgen. (Eidg. Handelsabteilung.)

Weizenpreise

(Per 100 Kilogramm)

	18 November	25. November	2. Dezember	9 Dezember	16. Dezember
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	23.75	23.75	23.75	23.50	23.75
Liverpool	22.28	22.54	21.35	21.61	22.05
Berlin	27.09	27.56	27.40	27.42	27.81
Budapest	29.61	29.48	29.10	—	22.50
Chicago	20.54	20.78	20.30	20.18	21.30
New-York	24.16	22.33	23.78	21.50	23.01

Convention de commerce franco-canadienne. Pour faire suite à notre notice dans le nº 312 du 17 de ce mois, nous faisons savoir encore que la convention complémentaire à cette convention a également été acceptée par le sénat canadien.

En conséquence, l'échange des ratifications et la mise en vigueur des deux conventions auront lieu très prochainement. (Division du commerce.)

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware / Désignation des articles	November — Novembre 1909 q	November — Novembre 1908 q	Januar-November / Janvier-Novembre 1909 q	Januar-November / Janvier-Novembre 1908 q
Weizen — *Froment*	418,391	400,318	3,571,185	2,849,861
Hafer — *Avoine*	226,153	157,008	1,351,802	1,246,033
Gerste — *Orge*	36,011	18,973	180,533	147,342
Mais — *Maïs*	80,975	85,660	708,506	585,257
Hartweizengries — *Semoule de blé dur*	16,707	19,616	195,398	190,669
Mehl, denaturiertes Futtermehl ausgenommen / *Farine, exceptée la farine dénaturée*	45,612	49,255	418,448	534,010
Kaffee, roher — *Café brut*	12,776	11,201	102,822	99,113
Roh- und Kristallzucker, Stampf- (Pilé-) Zucker, Traubenzucker / *Sucre brut et sucre crystallisé, pilé, sucre de raisin*	45,360	34,944	509,456	504,407
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken, Abfall von raffiniertem Zucker / *Sucre en pains, plaques, blocs, déchets de sucre raffiné*	15,666	16,881	197,337	208,060
Zucker, geschnitten oder fein gepulvert / *Sucre coupé ou en poudre fine*	10,423	12,134	135,822	135,538
Schweineschmalz — *Saindoux*	1,032	1,517	12,912	20,501
Rohtabak — *Tabac brut*	7,771	7,232	69,245	70,401
Wein in Fässern — *Vins en fûts* hl	154,254	110,974	1,366,136	1,282,391
Steinkohlen — *Houille*	1,528,076	1,610,699	17,154,983	19,031,918
Petroleum — *Pétrole*	75,174	82,980	587,717	639,166

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

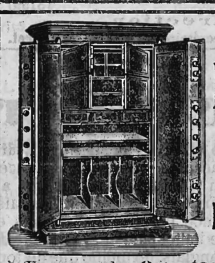
Neue Beitritte. — 17. XII. 1909. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 359 Gubler, Zimmerli & Cie. **Arbon:** IX. 680 Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurtal. **Basel:** V. 715 Danner, R. V. 264 Flammer, J., Fahrradteile en gros. V. 720 Knoll & Stoecklin, Holzwollefabrik. V. 717 Leumann, Albert, Dr. Ingenieur. V. 718 Respinger, H. B., Dr., Albananlage. V. 714 Stingelin, Alfred. V. 190 Typographia Basel. **Bern:** III. 397 Kantonal bernischer Wirte-Verein, Kassier: Nikl. Witschi. III. 399 Leuch, M., Wwe., Heliogr. Atelier, Untere Viletenmattstr. 11. **Biasca:** XI. 159 Società Anonima per Costruzioni elettriche. **Biel-Bienne:** IV a. 215 Schneeberger, Paul, Musikalienhandlung. **Bodio:** XI. 156 Gotthardwerke A.-G. für elektrochemische Industrie. **Chaux de-Fonds:** IV b 177 Dreyfus, Marx & Co. **Chur:** X. 188 Hubacher, E. **Davos-Platz:** X. 189 Meisser, B, Dr. med. — **Deitingen:** V a 141 Geschwister Grolimund, Handlung. **Dietikon:** VIII. 1565 Landis, Ed. **Emmenbrücke:** VII. 393 Schobinger-Huber, J. M., Bienen- und Geflügelgeräte. **Genève:** I. 322 Catalan, A. T., Thé purgatif. I. 309 Comptoir d'Escompté de Genève, succursale rue du Mont-Blanc. I. 323 Pricam, L. L. Photographe. **Hinwil:** VIII. 1592 Schmid, Fritz, Zwirnerei Wernetshausen **Hittnau:** VIII. 1586 Spoerri, E., Mech Baumwollweberei. **Höngg:** VIII. 1467 Langensiepen, Max, in Obereggbühl. **Lausanne:** II 521 Glas-Choflet. II. 529 Institut de cuisine, Jotterand, Auguste, professeur. **Lugano:** XI. 160 Schäfer-Gianini e Schaefle. Ragioneria, Incassi, Informazioni. **Martigny-ville:** II. 526 Caisse Hypothécaire & d'Epargne du Canton du Valais, Agence de et à Martigny-ville **Mendrisio:** XI. 158 Laboratorio Chimico Orosi-Cattaneo e Co. **Montreux:** II. 533 Rumpf, Jules, denrées coloniales-droguerie. **Nebikon:** VII. 384 Brun, J. & Cie. **Niederweningen:** VIII. 1580 Bucher-Guyer, J. **Renan:** IV b. 182 Blandenier-Lehmann, Ad. **Rheinfelden:** VI. 327 Rohr-Industrie Rheinfelden, vormals Hans Völlmy. **St. Gallen:** IX. 684 Martel, Paul Ferd. **St. Imier:** IV b. 181 Jeanneret, Georges & Cie., vins en gros. **Samstagern:** VIII. 1584 Blattmann & Co. **Schwyz:** VII. 392 Krankenhaus Schwyz. **Sirnach:** IX. 681 Zweifel & Sprenger. **Twann:** IV a 222 Irlet, A., Schulgutverwalter. **Wangen (Zch.):** VIII. 1570 Jucker, Otto, Färherei. **Wiesendangen:** VIII b. 181 Blattner, C, Dr. med. **Wil St. Gallen:** IX. 682 Guggenheim, H., Confectionshaus. **Wildegg:** IV 265 Vereinigte Xylolith- & Kohlensäure-Werke A.-G. **Winterthur:** VIIIb. 182 Studer, Max, Zahnarzt. **Zürich:** VIII. 1530 Administration des „Volksrecht". VIII. 1576 Bamberger, Lerci & Co., Filiale Zürich. VIII. 1549 Baumann, Hans, Kaufmann VIII. 1603 Bloch. Martin, Dr., Rechtsanwalt. VIII. 1573 Brandeis, Hugo & Co. VIII 1495 Denner-Meier, C. C. VIII. 1574 Diener, Alf., & Co. VIII. 1588 Geistdörfer & Cie., F. Pachoud's Nachfolger, Marchand-tailleur VIII. 1606 Goedecker, Ernst, Süddeutsche Telephon- & Telegraphen-Werke. VIII. 1293 Graf, J., Elektr. Anlagen. VIII. 1579 Grands Magasins Jelmoli, S.A. VIII. 1583 Hüni, Hans, Liqueur-Essenzen. VIII. 1581 Hüssy, A., Dr. med., Kinderarzt. VIII. 1529 Karcher, C. & Cie. VIII 915 Leinenkugel, Ph., Sitzmöbelfabrik Weinheim, Filiale Zürich. VIII. 1602 Lemay, A. L. VIII. 1566 Lippmann, Robert & Cie VIII. 1286 Metzger & Cie. VIII. 1597 Naegeli-Naef, O., Dr., Privatdocent. VIII. 1585 Pfister-Leuthold, F., Löwenplatz 45. VIII 1594 Rentsch, F. & B., Früchte & Gemüse en gros. VIII. 1559 Rübel, E., Dr. VIII. 1557 Schiller, Fritz, Dr., Rechtsanwalt. VIII. 1569 Schoeffter, M., Marchand-Tailleur. VIII. 1589 Schreibstube für Stellenlose. VIII. 1546 Schweiz. Radiogen-Gesellschaft. VIII. 499 Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft. VIII. 1561 Sprenger, Hermann. VIII. 1577 Stahel, Rud. VIII 1552 Unteroffiziersgesellschaft aller Waffen. VIII. 1582 Verwaltung des Kantonsspitals. VIII. 126 Weil E. J., Passementrie, Dentelles en gros. VIII. 1528 Weill, S, jr., Herrenkleiderfabrik

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**



Stahlkammer- u. Tresor-Anlagen

Kassenschränke

feuer-, sturz- und diebessicher

Reichhaltigstes Lager

in allen Grössen und Preislagen

Markwalder & Ganz, St. Gallen

Spezialgeschäft für moderne Konter-Einrichtungen

Vertretung der **Ostertag-Werke, Aalen-Stuttgart**

Illustrierte Kataloge gratis. Feinste Referenzen. (3078

Société de l'Hôtel des Trois Couronnes, à Vevey

Le dividende de l'exercice au **31 juillet 1909,** fixé par l'assemblée générale de ce jour à **fr. 20** par action, est payable dès le **20 décembre 1909,** contre remise du coupon **nº 14,** chez MM. **A. Cuénod, de Gautard & Cie.,** à **Vevey.**

Vevey, le 18 décembre 1909.

(3197.) **Le conseil d'administration.**

Zürcher Central-Molkerei i. L.

Einladung

zur (3124.)

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 23. Dezember 1909, vormittags 11 Uhr

ins Hotel St. Gotthard (Zunftsaal), in Zürich

Traktanden:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. September 1909.
2. Verlesen des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1909.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Kontrollstelle.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können vom **15. Dezember** an gegen Angabe der Aktiennummern im **Bureau der Central-Molkerei** (Sihlquai 55) bezogen werden. Daselbst liegt auch die Rechnung nebst dem Bericht der Revisoren auf.

Zürich, den 11. Dezember 1909.

Der Verwaltungsrat.

Aktienbrauerei Frauenfeld

Die Herren Aktionäre werden eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Sonntag, den 9. Januar 1910, vormittags 10 Uhr

im Bureau der Brauerei

zu erscheinen. (3200;)

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung liegt inzwischen im **Bureau der Brauerei** zur Einsicht auf, woselbst auch die Stimmkarten bezogen werden können.

Frauenfeld, 20, Dezember 1909.

Der Verwaltungsrat.

Uebersicht, sicheres und leichtes Disponieren bei Bestellungen erreichen Sie durch unsere praktischen

Hintz Lagerkontrollen

Prospekt Nr. 514 gibt Ihnen nötigen Aufschluss. (8⁴)

Schmassmann & Co., Zürich

Bahnhofstrasse 110

„Union"

Genossenschaft für Erwerb und Verwertung von Immobilien, in Zürich

Der am **1. Januar 1910** fällige Coupon **Nr. 4** unserer Obligationen von 1907 wird spesenfrei eingelöst durch den **Schweiz. Bankverein** in **Zürich, Basel, St. Gallen** und **Genf,** sowie durch die **Schweiz. Kreditanstalt** in **Zürich.** (3201.)

Der Vorstand.

Schoop, Reiff & Co.

Bankgeschäft **Zürich I**

Ausführung von **Börsenaufträgen** im In- und Ausland

Geldwechsel Kapitalanlagen

Handel in **Prämien-Obligationen** (Anlehenslosen) und deren Kontrolle (57)

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich

Kapital und Reserven 52 Millionen

Wir bringen hiermit in Errinnerung, dass der Monat Dezember für den Beitritt neuer Mitglieder in unsere Genossenschaft besonders geeignet ist, da Einzahlungen auf Stammanteile, die bis 31. Dezember geleistet werden, vom 1. Januar 1910 an dividendenberechtigt sind. (3154)

Verpflichtungsscheine, Statuten und Geschäftsberichte können bei obenbezeichneten Kreisbanken bezogen werden.

Bern, 14. Dezember 1909.

Die Generaldirektion.

Jahresgewinn

wird aus meinen Bilanzbüchern in übersichtlichster Form ausgewiesen. **Preis Fr. 3.— gegen Nachnahme.**

3140 **Ad. Fross-Vogel, Zürich I, Postgiro VIII 1401**

CLICHÉS jeder ART — MÜLLER Zürich — GUTE Inserat-CLICHÉS (202)

Leistungsfähigste Rechenmaschine der Welt

"Millionär"

Patent: O. Steiger. (1609;)

Allein-Fabrikant: **Hans W. Egli, Zürich II.**

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon

Ausübung des Bezugsrechts auf 4400 neue Aktien

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Dezember 1909 wird das bisherige Aktienkapital der Accumulatoren-Fabrik Oerlikon von Fr. 650,000 auf Fr. 1,200,000 erhöht, durch Ausgabe von 5500 neuen Aktien von Fr. 100 Nennwert jede, mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1910. Von diesen Aktien werden laut Artikel 9a Abs. c der Gesellschaftsstatuten 1100 Stück der Accumulatoren-Fabrik Aktiengesellschaft Berlin überlassen, während die restlichen 4400 Stück den Besitzern von alten Aktien unserer Gesellschaft hiedurch unter den folgenden Bedingungen zum Bezuge angeboten werden:

1. Das Bezugsrecht auf die neuen Aktien ist bei Vermeidung des Verlustes desselben **vom 17. bis 31. Dezember 1909** auszuüben.
2. Je **drei alte Aktien** geben Anrecht auf **zwei neue** zum Preise von **Fr. 100** die neue Aktie, zahlbar vom 27. bis 31. Dezember 1909.
3. Zum Zwecke der Ausübung des Bezugsrechtes sind die alten Aktien und zugehörigen Coupons bei einer der nachverzeichneten Stellen gegen Quittung zu deponieren. Die Liberierung der neuen Aktien geschieht gegen Aushändigung der definitiven Titel vom **27. bis 31. Dezember 1909.**
4. **Bei diesem Anlass werden an Stelle der deponierten alten Aktien gegen Rückgabe der betreffenden Quittungen neue Aktientitel mit Dividenden-Coupons pro 1909 und folgende verabfolgt.**
5. Das Bezugsrecht kann bei den folgenden Stellen ausgeübt werden, wo die erforderlichen Formulare bezogen werden können:

in **Basel:** beim **Schweizerischen Bankverein,** (3155!)
in „ bei den Herren **A. Sarasin & Co.,**
in **Genf:** beim **Schweizerischen Bankverein,**
in **Zürich:** » **Schweizerischen Bankverein,**
in **St. Gallen:** » **Schweizerischen Bankverein.**

Oerlikon, 10. Dezember 1909.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme des ateliers Piccard, Pictet & Cie.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (3194)

assemblée générale ordinaire

pour le mardi, 28 décembre 1909, à 4 heures après-midi, chez MM. G. Pictet & Cie., 10, rue Diday, à Genève

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos le 30 septembre 1909.
2. Rapport des commissaires vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un administrateur.
5. Nomination de deux commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs peuvent être consultés dès ce jour par MM. les actionnaires chez MM. G. Pictet & Cie.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées au moins trois jours à l'avance chez MM. G Pictet et Cie., 10, rue Diday, Genève.

Società per la Ferrovia Biasca-Acquarossa (Olivone)

Avviso di convocazione

Il signori azionisti della **Società per la Ferrovia Biasca-Acquarossa (Olivone)** sono convocati in

assemblea straordinaria

che avrà luogo nel **giorno di domenica 2 del prossimo mese di gennaio, alle ore due pomeridiane, negli uffici della Società a Pozzo di Corzoneso,** col seguente

Ordine del giorno:

1. Aumento del capitale sociale mediante azioni privilegiate con modificazione degli articoli 5, 11, 37, 39 e 40 dello statuto sociale.
2. Nomina di un membro del consiglio d'amministrazione. (3195)

Per partecipare all'assemblea, gli azionisti dovranno deporre alla presidenza dell'assemblea i certificati delle rispettive azioni.

Corzoneso, 19 dicembre 1909.

Per il consiglio d'amministrazione,

Il presidente: **G. Pagani.**

Il vice presidente: Avv. **S. Martinoli.**

Syndicat des fabricants suisses de montres or

Assemblée générale (ordinaire)

mardi, 28 décembre 1909, à 2 h. après-midi, au Restaurant des Armes Réunies, La Chaux-de-Fonds

La Chaux-de-Fonds, le 20 décembre 1909. (3199)

Comité de direction.

Le président: **C. Girard-Gallet.** Le secrétaire: **Paul-C. Jeanneret.**

On achète d'occasion

des (3198.)

sacs vides, propres

de 120 × 80 ou 140 × 70, ayant contenu des produits alimentaires.

Ecrire **case postale 11377, Lausanne.**

---

(101) CARL MÜLLER ZÜRICH II **Patent-Bureau** ~ PRIMA REFERENZEN ~

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachl. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung d. amerik. Buchführung n. praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch n. ausw. **H. Frisch,** Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, **Zürich I.** (1f

---

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt., Nachtragungen **E. Muggli-Isler,** Bücherexp., **Zürich IV** (Nachf. von O. Schär) (76:)

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbureau **Ernst Berger, Luzern** Pilatusstrasse 5 3187

Fabrikmarken

und deren Deponierung beim eidg. Amt

Ueber 4000 Marken wurden ausgeführt u. deponiert.

F. Homberg (118

Graveur - Medailleur, in **Bern**

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Les fonctions de

caissier

de l'Union Vaudoise du Crédit, vacantes par suite de décès du titulaire, sont mises **au concours.** Exigences: Connaissance parfaite du français et de l'allemand et si possible de l'anglais, de même que de tout ce qui concerne la banque, spécialement la manipulation des espèces, le change et les titres. Pour tous renseignements, s'adr. à la **Direction,** rue Pépinet, 2, à **Lausanne,** où les offres, accompagnées des références et certificats devront être adressées pour le **30 décembre courant.**

Lausanne, 20 décembre 1909.

3196 Le directeur: **P. Pilet.**

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne